

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V und der Heimatverband M-V laden ein zur Filmpreview

**„EVERYTHING WILL CHANGE“ von Marten Persiel am 22. Mai 2022, 17:00 Uhr
ins Capitol Schwerin**

- **Nach der Aufführung findet im Kino eine Podiumsdiskussion statt.**
- **Gäste: Marten Persiel, Regisseur des Films**
 - Ute Hennings, Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern**
 - Arndt Müller, Mitglied des Vorstandes des BUND Landesverband M-V e.V.**
- **Moderation: Dr. Martin Buchsteiner, Vorstandsvorsitzender des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

EVERYTHING WILL CHANGE erzählt den Road-Trip dreier Antihelden, die im Jahre 2054 auf unglaubliche Weise unseren Planeten retten. Der Film verwebt Zukunftsfabel und wissenschaftliche Fakten zum Artensterben zu einer berührenden Reflektion über das Menschsein. Eindrucksvolle Naturbilder treffen auf futuristische Infrarotaufnahmen und Diskurse mit hochkarätigen Wissenschaftler*innen und Künstler*innen. Der Film konfrontiert uns mit der unerklärlichen Schönheit der Wildnis und forscht nach unserem Ur-Verhältnis zu ihr. Persiels Science-meets-Fiction Film ist nicht nur ein eindringliches Kinoerlebnis, sondern fungiert auch als Weckruf und als Motivator.

Der Film verkörpert eine neue Art des Storytellings. Der Stoff wurde mit dem Wim Wenders Stipendium der Film- und Medienstiftung NRW entwickelt, das neuartige Erzählformen fördert. Der Regisseur hat „einen Film geschaffen, in dem eine packende, pointenreiche `Zurück in die Zukunft` - Erzählung auf dokumentarische und archivarische Erkundungen trifft. Hier stößt Wissenschaft im wahrsten Sinne des Wortes auf Fiktion.“ heißt es in der offiziellen Ankündigung zum Film. Der Regisseur Marten Parsiel sagt zu seinem Film: „Wir leben zurzeit im Ausnahmezustand. Aber aus der Ferne der Zukunft wird man unsere Zeit nicht zuallererst als die ‚Virusjahre‘ erinnern, sondern als die Ära der massenhaften Auslöschung von wildem Leben. Was einmal weg ist, ist für immer weg.“

Die Voraufführung ist eine Veranstaltung in Kooperation des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, dem Heimatverband M-V und der BUNDjugend M-V.

„Der Film greift ein für die Menschheit essentielles Thema auf.“ erklärt die Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Ute Hennings. „Bereits 75% der Landesoberfläche und 66% der Meere sind durch den menschlichen Einfluss verändert. In den letzten 300 Jahren sind 85% der Feuchtgebiete verloren gegangen. Der Rückgang der Biodiversität und der Klimawandel sind Folgen davon. Bis zu zehn Millionen Arten sind von Aussterben bedroht, viele davon in den nächsten Jahrzehnten. Der Film macht deutlich, dass wir diesen Prozess nicht ignorieren

dürfen, sondern alle Anstrengungen darauf ausrichten müssen, ihn aufzuhalten.“ mahnt die Direktorin.

„Wir als Heimatverband freuen uns, dass hier eine ganz besondere Kooperation gelungen ist.“ sagt Carmen Tarrach, Geschäftsführerin des Heimatverbandes M-V. „Wir sehen, dass unsere heutige Landschaft und Umwelt Ergebnis einer langen Kulturgeschichte sind. Mehr denn je müssen wir darauf achten, mit unseren Umwelt schonend und nachhaltig umzugehen. Heimatpflege ist kein Schnee von gestern, sondern bedeutet, dass wir uns ganz praktisch für den Schutz unsere Kulturlandschaften einsetzen.“ so Tarrach weiter.

Alle drei Institutionen haben das Ziel, auf ihre Weise Landschaft, Natur und Umwelt zu schützen. Das Landesamt berät die Landesregierung und die Kommunen bei der Planung von Umweltschutzmaßnahmen. Der Heimatverband ist ein Dachverband für alle Vereine, Personen und Initiativen, die sich der Heimatpflege widmen. Die BUNDjugend ist die Jugendorganisation, die vor allem jungen Leuten eine Plattform für umweltpolitisches Engagement bieten will.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Film hat die Altersfreigabe ab 12 Jahren. Der Eintritt im Kino kostet für alle 5,- EUR. Davon werden 2,- EUR für ein Naturschutzprojekt in Osteuropa gespendet.

Weiterführende Informationen:

- <http://www.farbfilm-verleih.de/filme/everything-will-change/?context=cinema>
- Social Media: [@everything_will_change_film](#)
- 22. Mai ist internationaler Tag der Artenvielfalt: <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/biosphaerenreservate/22-mai-welttag-der-biologischen-vielfalt>

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Carmen Tarrach
Geschäftsführerin
Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Geschäftsstelle Schwerin
Mecklenburgstraße 31
19053 Schwerin
Tel.: 0385 5777 3711
Mobil: 0157 5176 3193

www.heimatverband-mv.de

